

Balsthal, 21. Mai 2023

Medienmitteilung

Kulturtag Thal

Erfolgreicher Kulturtag im Thal mit beeindruckenden Premieren und vielseitigen Programmpunkten

THAL, 21. Mai 2023 – Am vergangenen Sonntag, dem 21. Mai, stellte der Kulturtag Thal einmal mehr seine bedeutende Rolle im kulturellen Leben der Region unter Beweis. Unter dem Motto "40 Jahre Kultur im Thal" öffneten 14 Museen und Kulturinstitutionen im Naturpark Thal ihre Türen. Die Veranstalter ziehen eine äusserst positive Bilanz: Mit rund 2000 Besucherinnen und Besuchern, die teils mit dem Fahrrad oder kostenlosem Postauto die verschiedenen Stationen anfuhrten, war die Teilnahme beeindruckend.

Ein Highlight war die erstmalige Teilnahme der Gemeinde Herbetswil. Mit dem Dünnerfest feierte sie die Revitalisierung des 1,6 km langen Dünnerabschnitts – ein nachhaltiges Projekt, das den Schutz der Gemeinde vor Hochwasser mit der Schaffung eines Naherholungsgebiets für die Menschen verbindet. Heinz Gautschi, ehemaliger, langjähriger Gemeinderat von Herbetswil, äusserte sich stolz: "Wir haben damit nicht nur unsere Gemeinde vor Hochwasser geschützt, sondern auch einen Ort geschaffen, an dem sich Leute treffen und die Natur geniessen können. Ich freue mich schon auf die Zeit, die ich mit meinen Enkelkindern hier am Wasser verbringen kann".

In Welschenrohr-Gänsbrunnen wurde eine einzigartige Plakatausstellung präsentiert, die persönliche Geschichten und vergangene Zeiten aufleben lässt. Mithilfe von QR-Codes können Besucherinnen und Besucher Tondokumente anhören und in unterhaltsame Erzählungen eintauchen. Die Kulturkommission bedankt sich bei allen Mitwirkenden, die unzählige Stunden in das Sammeln, Schreiben und Gestalten der Geschichten investiert haben. Die Ausstellung ist noch bis Ende September zu sehen.

In Aedermannsdorf traf sich die Gemeinde zur Stubete und verwandelte den Kulturtag in ein Dorffest. Über 300 Besucherinnen und Besucher genossen traditionelle Musik und Tanz. Kulinarisch verwöhnt wurden sie mit Äplermagronen und Waldfest, serviert vom Männerchor Liederkranz Aedermannsdorf.

Martin Neuenschwander, Präsident der Arbeitsgruppe Kultur im Thal, lobte die stetige Weiterentwicklung und Vernetzung der Thaler Institutionen und freute sich über den gelungenen Kulturtag.

Ermöglicht wurde der Anlass durch die grosszügige Unterstützung der Thaler Raiffeisenbanken und des Lotteriefonds des Kantons Solothurn, die traditionell den freien Eintritt zum Kulturtag Thal ermöglichen. Zudem hatten die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit die regulären Postautokurse innerhalb des Naturparks kostenlos zu nutzen.

Weitere Höhepunkte des Tages waren unter anderem eine Zeitreise durch die Thaler Uhrmacherkunst im Uhrenmuseum "uhrundzeit" in Welschenrohr, Kunstausstellungen in Balsthal, die Präsentation des frisch renovierten und neu lackierten Roten Pfeils der OeBB Historic, Führungen durch die Geschichte des Bartes und durch die "Mühle Ramiswil" in Mümliswil-Ramiswil, individuelle Raku-Objekte im Keramikmuseum Matzendorf, der Infanteriebunker aus dem Zweiten Weltkrieg in der Wolfsschlucht, die alte Lochmühle am Hammerhain und ein Mittelaltererlebnis mit den Vereinen der Schlösser Neu- und Alt-Falkenstein.

Die Verantwortlichen und Teilnehmer freuen sich bereits auf die nächste Ausgabe dieser wunderbaren Veranstaltung und bedanken sich bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Interesse und ihre Begeisterung.

Kontakt für Medienauskünfte:

Martin Neuenschwander, Präsident Kultur im Thal, 076 575 28 68 oder martin.neuenschwander@kssso.ch

Bildlegenden (Fotos: Naturpark Thal):



Einweihung der Dünnern-Renaturierung und des Hochwasserschutzes mit Stefan Freiburghaus (links) und Heinz Gautschi (rechts) vor interessierten Zuhörern.



Besucherinnen und Besucher tauchen ein in spannende Geschichten aus Welschenrohr und Gänsbrunnen.



Der Infanteriebunker aus dem zweiten Weltkrieg in der Wolfsschlucht, Welschenrohr lockte 300 Besucher an.